Präsentation EFB

Erziehungs- und Familienberatungsstelle des DRK Kreisverband Fläming-Spreewald e.V.

Grabenstr. 23

14943 Luckenwalde Tel.: 03371-610542 Fax: 03371-610565

E-mail: efb.luckenwalde@drk-flaeming-spreewald.de

Leiterin: Stefanie von Bruchhausen

Zugang zur EFB

Voraussetzung: ein Kind oder Jugendlicher lebt in der (familiären) Gemeinschaft und Wohnsitz in Teltow-Fläming

Die Anmeldung erfolgt telefonisch oder persönlich. Wir füllen einen Anmeldefragebogen aus, es erfolgt die Vorstellung des Anliegens im Team, Übergabe an Berater, Terminvergabe zum Erstgespräch (nach Möglichkeit innerhalb von 14 Tagen), Planung des weiteren Beratungsverlaufs

Adressaten:

-Alle mit Erziehung betrauten Bezugspersonen (auch Pflege-/Adoptiv-/Großeltern, Erzieher/innen)

-Kinder und Jugendliche selbst

Blick auf die ganze Familie und das Umfeld

Gesetzliche Grundlagen

§27 Hilfe zur Erziehung

§28 Erziehungsberatung

§16 Allgemeine Förderung der Erziehung in der Familie

§17 Beratung in Fragen der Partnerschaft, Trennung und Scheidung

§18 Beratung und Unterstützung bei der Ausübung der Personensorge

§35a Eingliederungshilfe für seelisch behinderte Kinder und Jugendliche

§36 Mitwirkung, Hilfeplan

§41 Hilfe für junge Volljährige

Unsere Arbeitsgrundlagen

Freiwilligkeit Kostenfreiheit Schweigepflicht (Niedrigschwelligkeit)

Aufgaben und Arbeitsweisen

1. Beratung /Therapie - Verschiedenste Problemlagen:

in der Familie; in der Erziehung; Trennung/ Scheidung; Individuelle Probleme der Kinder und Jugendlichen

Methodenvielfalt

Elternberatung
Systemische Familienberatung und -therapie
Kinder- und Jugendlichentherapie
Paarberatung
Gesprächstherapie
Verhaltenstherapie

Gruppenarbeit

Einbeziehen des sozialen Umfeldes (Kita, Schule) nach Absprache Entspannungsverfahren

- 2. Prävention
- 3. Vernetzung

Beratungsbedarf

Entwicklungsauffälligkeiten, Verhaltensauffälligkeiten, Erziehungsfragen

Trennung & Scheidung, Umgang, Stief-/Patchworkfamilien, Beziehungsprobleme zwischen Kindern/ Jugendlichen, andere Familienformen, Alleinerziehende, Pflegeeltern Pubertät.

Ängste/ Depressionen, Essstörungen, Aggressivität, Einnässen, Schlafprobleme, Psychosomatik

Schulprobleme, Mobbing, Leistungsprobleme, Konzentration

Beratung von Fachkräften

Trauerbegleitung

Sexueller Missbrauch, Suizidalität

Ziele der Beratung

- -Klärung und Bewältigung individueller und familiärer Konflikte
- -Hilfe zur Selbsthilfe (neue Sichtweisen, Erweiterung des Blickwinkels und der Möglichkeiten)
- -Stärkung der Erziehungskompetenz
- -Vermeidung der Notwendigkeit familienersetzender Hilfemöglichkeiten
- -Entdeckung der Ressourcen und eigenen Fähigkeiten (Abwendung von der Defizit-Orientierung)

Unsere fachlichen Angebote

Unterstützung durch psychologische Beratung von Kindern, Jugendlichen, Eltern und
anderen Bezugspersonen bei allen Konflikten, die eine Familie aus dem
Gleichgewicht bringen können
Diagnostik zur Abklärung von Problemlagen und zur Entscheidung über geeignete
Hilfen und Lösungswege
Gutachten zur Lese- und Rechtschreibschwäche (LRS) nach Auftragserteilung durch
das Jugendamt Teltow-Fläming
Präventive Angebote, wie Elternabende in Kitas und Schulen auf Anfrage z.B. zum
Thema Verhaltensauffälligkeiten, Praxisreflektion für pädagogische Fachkräfte und
Fachvorträge z.B. zum Thema Pubertät, nach Bedarf Kindergruppen zu Trennung/
Scheidung und z.B. Elterngruppe "Starke Eltern- Starke Kinder"

Tendenzen

- -Wachsender Bedarf anhand steigender Fallzahlen trotz Geburtenrückgang
- -Immer komplexere Problemlagen der Klienten (mehrfach belastete Familien)
- -Viele psychisch kranke Eltern
- -Tendenz, dass jetzt die Problemaltersgruppe von den 15-18jährigen zu den 9-12jährigen verlagert wird (Bundestrend) d.h. Probleme fangen früher an bzw. werden früher festgestellt? -Erziehungsunsicherheit
- -demografische Entwicklung und deren Auswirkungen, z.B. Arbeitslosigkeit, materielle Probleme